



Europa-Union Deutschland

Kreisverband Bad Pyrmont - seit 1948 -

Michael Nousch, Vorsitzender Kreisverband Bad Pyrmont,
Wredestraße 9, 31812 Bad Pyrmont Tel.: 05281-987466

Mitglieder der
EUROPA-Union
im
Kreisverband Bad Pyrmont

RUNDSCHREIBEN MAI-JUNI 2021

Bad Pyrmont, zum 09.Mai 2021

**Liebe Mitglieder
und Freunde der Bad Pyrmontener EUROPA-UNION!**

Beginnen möchte ich mit den **Terminen für 2021**, die schon hin und her geschoben worden sind und derzeit wie folgt nur mit dem Bleistift notiert werden sollten. Der gute alte Ratschefummel wird wieder für den Kalender benötigt.

2021

- EUROPATAG am Sonntag,09. Mai (PN,RadAktiv,Website Stadt, Beflagung)
- Quiz Mai/Juni
- MITGL.VERS. und VORTRÄGE Deppmeyer und evtl. auch Strowick am 05.August, 15:30 im Steigenberger angemeldet.
- STUDIENFAHRT vom 24.-27. August nach Bremen (Horst Adam und M.Kröger)
- McAllister-Vortrag 24.September um 15:30 Steigenberger
- GRÜNKOHLESSEN & KULTUR 13.November 12:30 Sonnenhof (Peter von der Osten)
- Weihnachts-Quiz (vdO und Ortlepp)
- ADVENT 03.Dezember Steigenberger (Angelika Nousch).

2022

- Europatag am 07.Mai im Rathaus
- Besuch EUD-Präsident
- Studienfahrt nach Holland 02.-04.Mai
- 4-5 tägige Studienfahrt mit Hotel in Dresden

Liebe Europafreunde und Europafreundinnen, unsere gemeinsam **mit der Stadt geplante Feier** am 08.Mai mit dem EUD-Präsidenten und VizePräs des EP, Rainer Wieland, fällt der Corona-Situation gehorchend aus. Wir planten alternativ noch den 29.Mai, landeten schließlich am Freitag, den 28.Mai im FREIEN, nämlich im Schlosshof.

Dazu hatten wir vom Catering bis Blumenschmuck fast alles bestellt. Es sollte in diesem Rundschreiben der Ablauf dargestellt werden. Die aktuelle Corona-Lage hat dann jedoch eine endgültige Absage diktiert. Der medizinische Ratschlag war eindeutig und die derzeitige Anweisung der Regierung ebenso. Dann fiel Ende April die einmütige Vorstandsentscheidung.

Nur knapp zwei Wochen später waren der Vortrag McAllister und die Mitgliederversammlung geplant, doch mussten wir beides verschieben, so wie in der Jahresplanung dargestellt. An diesen Daten ist die Durchführung wahrscheinlicher. So hoffen wir.

Bürgermeister Blome hatte ich gebeten, am Europatag die am 04. Oktober 1963 einst von der Familie Buchinger gestiftete Amtskette zu tragen. Deren Vorgängerin und erste Kette ist in den Kriegswirren verschwunden (OKD Günther Graumann in „Abgeordnete im Kreistag des Landkreises Hameln-Pyrmont“ S.267). Wir finden einen anderen feierlichen Anlass.

Neues Logo

Dieses ist das neue Logo vom
Wer es schön findet oder
Vorstellungen hat, bitte mich
Dann kann ich unsere Meinung



Bundesverband.
andere
kontaktieren.
weitergeben.

Quiz-Resultat:

Text: Peter von der Osten:

17 Teilnehmer und Gewinner des Quiz 2/2021 und Auflösung der Fragen

Manfred Boeglen, Brigitte Bolecke, Buckhard Fischer, Irmgard Kruse, Ursula Lorenzen, Horst Lorenzen, Michaelis-Jahn, Angelika Nousch, Michael Nousch, Stefan Nousch, Maren Quast, Elfi Riebel, Jochen Riebel, Jörg Scholz, Christel Strowick, Lutz Strowick, Anna Stutz.

1. Hauptwasserscheide: Süddeutschland; 2. Zitat König bei Rückkehr: Friedrich der II. von Preußen; 3. Name der Landesbibliothek: Leibnitz-Bibliothek; 4. König Georg der I.: Dänemark; 5. Auflösung des Reiches Hl.R.R.D.N.: 1806 Ende des Deutschen Kaisertums; 6. Grab der Hunde: Sanssouci; 7. Europa-Hymne: Ludwig van Beethoven, geb. 1770 Bonn; 8. Gründung EWG: 1957; 9. Grab Wilhelms des II.: Exil Doorn; 10. Werk von Drake in Bad Pyrmont: Christus-Kirche.

Anm. M.N.

- Gemäß Ausschreibung gibt es pro Paar nur einen Preis.
- Drei Mitglieder wurden noch mit zu spät eingereichter Lösung angenommen.
- Dank und Anerkennung an Frau Ortlepp für die Quizfragen und an Herrn von der Osten für die Administration.
- Es gibt noch ein Quiz, wofür ich um rege Teilnahme ersuche.
- Dann erst wieder ein Quiz zur Weihnachtszeit.

Webseite für den Kreisverband

In Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle Berlin wird eine Webseite (Homepage) für den Kreisverband Bad Pyrmont eingerichtet.

Die seit über 10 Jahren beim LandVerb angeregte Homepage wird jetzt in Angriff genommen. Für eine geringe finanzielle Beteiligung stellt uns der Bundesverband eine Art Mantel mit Europainformationen. Das Lokale kann dann durch Horst Adam eingegeben werden, wobei er von weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt werden soll. Herr Adam wird unser Webseitenbeauftragter (Webmaster) und ist beim Bundesverband angemeldet. Er berichtet uns nach der Fertigstellung. Vorab schon einmal Dank und Anerkennung. Erste Ergebnisse können unter www.europa-union-bad-pyrmont.de schon eingesehen werden.

Seitdem im Landesverband die Hilfskraft nicht mehr zur Verfügung der Kreisverbände stand und die DEWEZET ihre Plattform „Wesio“, bei der wir mit meiner Wenigkeit Gründungsmitglied waren, eingestellt hatte, waren wir im Internet wenig vertreten. Das ist einerseits schade gewesen, doch meine Befragungen haben ergeben, dass durch Internetbeiträge andererseits weder zusätzliche Besucher kamen noch Neuzugänge generiert worden sind. Das galt für die Mehrzahl der Vereine und war mehr Selbstdarstellung zahlreicher werdender Privatpersonen, so dass die DEWEZET zur rechten Zeit diese Plattform beendete. Das Interesse daran mag sich zukünftig vielleicht wieder verbessern.

Vorträge

Verschiedene Vorträge sind in Vorbereitung und können nach Wiederherstellung unserer „Planungshoheit“ ausgeschrieben werden.

Reisen

Horst Adam: Nach Rücksprache mit dem Reiseunternehmen Aschemeyer ergibt sich folgendes Bild:

- Bremen (24. – 27. 08. 2021): Momentan sind keine Busreisen möglich, außerdem sind sowohl das Auswandererhaus, GOP, Hotels und Gaststätten geschlossen. Eine sichere Prognose ist z.Zt. nicht möglich. Ende Mai wird entschieden, ob eine Verschiebung ins Jahr 2022 notwendig ist.
 - Holland (02. – 04. Mai 2022): Mögliche Vorbereitungen sind abgeschlossen. Anmeldungen für die Fahrt sind Ende 2021 möglich.
- Anm.M.N.:Mit der 4-5 tägigen **Reise in 2022** wollen wir uns nach Beendigung der Pandemie beschäftigen.

Neuzugang

Frau Anya Grages, herzlich willkommen!

Damit wünsche ich im Namen des Vorstandes Ihnen allen Gesundheit und Wohlergehen und grüße herzlich

Grußwort im Original

anlässlich des Europatags 2021 des Kreisverbands Bad Pyrmont der Europa-Union
von Rainer Wieland MdEP

Vizepräsident des Europäischen Parlaments
Präsident der überparteilichen Europa-Union Deutschland e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Klaus Blome,
verehrter Kreisverbandsvorsitzender Michael Nusch,
liebe Mitglieder und Freunde der Europa-Union Bad Pyrmont,
liebe Europäerinnen und Europäer!

Erlauben Sie mir, dass ich Sie an erster Stelle um Nachsicht bitte, dass ich heute nicht persönlich anwesend sein kann, um den Jahrestag der historischen Schuman-Erklärung gemeinsam mit Ihnen zu begehen. Ich bedaure sehr, dass ich aufgrund parteiinterner Verpflichtungen im Hinblick auf die Bundestagswahl nicht persönlich vor ihnen sprechen kann. Nichtsdestotrotz ist es mir ein großes Anliegen, in dieser entscheidenden Zeit ein Grußwort an Sie zu richten.

Der Kreisverband der Europa-Union Bad Pyrmont ist mit seiner Arbeit ein Vorbild für Viele. Als einer der größten Kreisverbände in Niedersachsen mit fast 120 Mitgliedern vertreten Sie gut 10 Prozent des Landesverbandes! Ihr lebendiges Engagement für Europa und die Europäische Idee ist beispielgebend für uns alle. Trotz der bestehenden Einschränkungen bieten Sie Ihren Mitgliedern ein vielfältiges Programm, angefangen von kulturellen Aktivitäten bis hin zu interessanten Vorträgen zu diversen Themen mit gesellschaftspolitischer Relevanz. Durch Ihren Einfallsreichtum eröffnen Sie Ihren Mitgliedern wieder neue Perspektiven und tragen dazu bei, dass sie mit Zuversicht in die kommenden Monate blicken können. Gerade in aktuell unsicheren Zeiten macht es Hoffnung, dass sich auch heute so viele Menschen der Europäischen Idee und ihrem historischen Erbe verbunden und verpflichtet fühlen.

Vor dem Hintergrund einer in ihrem Ausmaß bisher unbekanntem Gesundheitskrise wäre es nicht verwunderlich, wenn auch in Ihrem Kreisverband die Eine oder der Andere dennoch ins Zweifeln gerät und den bislang eingeschlagenen europäischen Weg in Frage stellt. Fruchtbare Diskussionen und konstruktive Kritik sind insbesondere in Krisenzeiten unverzichtbar für die demokratische Legitimation der EU sowie das Fortbestehen der Europäischen Idee als Ganzes. Daher freue ich mich sehr, dass Sie in Ihrem Kreisverband, dem Meinungs austausch im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Stammtischen sowie Vorträgen zu diversen Themen einen hohen Stellenwert beimessen.

Gerade im Kontext einer Pandemie globalen Ausmaßes sind Debatten über das europäische Vorgehen nachvollziehbar und notwendig. Wenn es um den Schutz von Menschenleben und um die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger geht, dürfen keine Kompromisse eingegangen werden. So wird auch das Europäische Parlament seinem Kontroll-Auftrag gerecht. Im Rahmen regelmäßiger Plenardebatten zum Stand der europäischen Impfstrategie sowie wiederkehrenden Aussprachen im Beisein der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der

Leyen verteidigte das Parlament stets das einheitliche Vorgehen in der Corona-Impfstoffversorgung, kritisierte aber auch die eingetretenen Verzögerungen bei Impfstofflieferungen sowie die intransparenten Verträge mit den Lieferfirmen.

Angesichts zweifellos bestehender Defizite, die von der Kommission auch anerkannt wurden, darf jedoch nicht vergessen werden, was im Kampf gegen das Corona-Virus schon erreicht wurde. Gegen eine Krankheit, die Ende 2019 noch völlig unbekannt

war, und die 2020 Europa sowie die gesamte Welt in Atem hielt, können wir seit Beginn dieses Jahres im großen Stil impfen. Dieser Erfolg ist nicht zuletzt auf die verantwortungsbewusste europäische Kooperation zurückzuführen. Die Pandemie hat uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig europäische Zusammenarbeit für das Wohlergehen der Mitgliedstaaten ist. Trotz aller Hindernisse ist es uns gelungen, schnell zu einem europäischen Lösungsansatz zu kommen. Auch wenn dieser selbstverständlich nicht makellos ist, so hat er doch gezeigt, dass die europäischen Mitgliedsstaaten, gerade in Zeiten großer Entbehrungen in der Lage sind, gemeinsam an einer Problemlösung zu arbeiten. Aus meiner Sicht ist diese Demonstration europäischen Zusammenhalts nicht nur reine Symbolik, sondern auch Fundament für zukünftige europäische Zusammenarbeit.

Allerdings stehen uns zukünftig noch weitere Herausforderungen bevor. Wirtschaftlich sind wir durch die pandemiebedingten Verwerfungen besonders gefordert. Die Corona-Krise verstärkt die bestehenden Probleme. Dazu zählt die wachsende globale Konkurrenz, gerade aus Asien. Während die europäischen Nationen 2020 einen Rückgang ihrer Wirtschaftsleistung hinnehmen mussten, konnte speziell China sogar ein geringes Wachstum verzeichnen. Umso wichtiger ist es nun, unsere europäische Wirtschaft weiter zu unterstützen und dabei einen besonderen Fokus auf Sektoren mit hohem Wachstumspotenzial zu legen. Um in einer globalisierten Welt zu bestehen, bedarf es einer florierenden europäischen Wirtschaft und eines widerstandsfähigen Binnenmarktes, sodass wir auch weiterhin auf Augenhöhe mit globalen Mitbewerbern verhandeln können.

Im Rahmen meiner parlamentarischen Arbeit beobachte ich eine zunehmende Skepsis gegenüber den Europäischen Institutionen. Durch eine diffuse Wahrnehmung der europäischen Errungenschaften – nicht nur während der Pandemie – scheint, eine antieuropäische Haltung salonfähig zu werden. Um dem entgegenzuwirken, bedarf es breiterer Unterstützung in der Bevölkerung, die vor allem durch einen verstärkten Diskurs erreicht werden kann. Dabei ist gerade der Verbund von proeuropäischen Kräften ein Motor des Zusammenhalts. Wenn es um den Erhalt eines geeinten Europas geht, zählt jede Stimme, jedes Mitglied und jeder Kreisverband. Ich bin zuversichtlich, dass Europa allen Widrigkeiten zum Trotz auch weiterhin ein Garant für Frieden, Freiheit und Wachstum bleiben wird. Für die tatkräftige Unterstützung dieser Idee möchte ich mich bei Ihnen bedanken, und hoffe, dass Sie auch in Zukunft weiter für diese Ideale eintreten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Europatag 2021 und hoffe sehr auf ein baldiges persönliches Wiedersehen in Bad Pyrmont

Ihr
Rainer Wieland



EUROPA-QUIZ 03/2021 von Renate Ortlepp

Name:

1. Welcher Monarch ging als „König Lustig“ in die Geschichte ein ?

.....

2. Welche Hauptstadt eines europäischen Landes war bis 1240 Hauptstadt eines russischen Reiches ?

a. Minsk b. Kiew c. Riga

3. Welches ist der größte See Europas ?

a. Vänar-See b. Ladoga-See c. Steinhuder Meer

4. Die Mutter von Richard Löwenherz war zuerst Königin von Frankreich, dann Königin von England. Wie war ihr Name ? a. Maria Stuart b. Elisabeth Taylor c. Eleonore von Aquitanien

5. Wie hieß der langjährige Vorsitzende der Pyrmonter Europa-Union, der auch Stadtdirektor war, mit Vornamen ?

.....

6. In welcher Stadt wurde im Jahr 321 nach Christus eine Urkunde ausgestellt, die es Juden erlaubte, dort zu siedeln ? (2021-1700 J. Jüdisches Leben in Deutschland)

.....

7. Die alte Hansestadt Reval heißt heute und ist die Hauptstadt welches EU-Staates ?

.....

A. Litauen b. Köln c. Berlin

8. Welches Motiv in Brüssel wird am häufigsten fotografiert ?

a. Atomium b. Manneken-Pis c. Ursula von der Leyen

9. Welchem europäischen Land gelang es erst 1905, einen souveränen Staat zu bilden, nachdem es jahrhundertlang von Nachbarstaaten abhängig war ?

a. Dänemark b. Norwegen c. Schweiz

10. Mit wie vielen Staaten hat die Bundesrepublik Deutschland eine gemeinsame Landesgrenze ?.

.....

Kostenlos für alle Mitglieder im EUD-Kreisverband Bad Pyrmont:

Senden Sie bitte bis **10.06.2021** das ausgefüllte Quiz mit Namen versehen an:

Peter von der Osten, PF 1606, 31798 Bad Pyrmont

Jeder Herr und jede Dame, die beim Quiz mitmachen, erhalten schon mal ein Präsent.

Je nach Teilnahme werden für Damen / Herren jeweils 2-6 Preise ausgespielt. Bei Punktgleichheit Auslosung. Unter allen Teilnehmern wird zu Beginn der Hauptpreis ausgelost. Es gilt wieder nur ein Preis pro Paar. Nicht-Mitglieder zahlen fünf Euro Einsatz.